



Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Bildung • Spiritualität • Gastfreundschaft

Statement GTS RPZ Heilsbronn

Gerlinde Tröbs Referentin für GTS am RPZ

PRESSEMITTEILUNG 356/2017 des Staatsministeriums für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst vom 18. September 2017:

Ganztag wird konsequent ausgebaut – Staatsregierung hat alle Anträge der Kommunen bewilligt – Verlässliche Förder- oder Betreuungsplätze für über 50 Prozent der Grundschüler – An 80 Prozent der allgemein bildenden Schulen gibt es Ganztagsangebote, ...

Der Ausbau der Ganztagschulen in Bayern ist Fakt. Für viele Kinder und Jugendliche ist somit die Schule ein Lebensraum, in dem sie den größten Teil des Tages verbringen. Kirche will da sein, wo Menschen sind. Deshalb engagiert sie sich im Lebensraum Schule über den konfessionellen Religionsunterricht hinaus und will ganzheitliche Bildungsangebote mit unterschiedlichen Facetten machen. Die Lehrkräfte erleben sich besonders in der GTS als VertreterIn der Kirche,

GTS ist eine große Chance für die Kirche, dort mit den Menschen in Kontakt zu kommen, wo sie viel Zeit verbringen, nämlich in der Schule und entspricht in vielem, was PuK will:

Kirche „... organisiert ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf das Ziel hin, Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zu dieser Liebe zu eröffnen“

Und kann in besonderer Weise dazu beitragen, dass besonders die Leitsätze:

(2) Lebensfragen klären & Lebensphasen begleiten

(3) christliche & soziale Bildung ermöglichen

Wirklichkeit werden.

Im Moment können 83 staatliche Stunden von kirchlichen Lehrkräften abgerufen werden.

Diese Stunden sind Teil des zusätzlichen Lehrerstundenkontingents (12 Stunden pro Klasse) und werden wie der RU refinanziert. Die Kirche stellt zusätzlich bis August 2019 75 Stunden für den Einsatz im gebundenen Ganztag zur Verfügung, für ganz Bayern wohlgermerkt.

Mit dem Einsatz kirchlicher Lehrkräfte im gebundenen Ganztag werden von Fachkräften, die den schulischen Alltag, das Kollegium und einen Großteil der Schüler und Schülerinnen kennen, unterschiedliche pädagogische Angebote gemacht. Die Projekte, die von den kirchlichen Lehrkräften in der GTS angeboten werden, werden in der Regel mit der Schulleitung auf der Basis des Schulprofils entwickelt bzw. abgesprochen. Das Konzept erstellt die Lehrkraft und liegt als Grundlage für die Genehmigung der Stunden vor. Die Vielfalt der Projekte ist groß, es gibt z.B. Musical- und Film-Projekte, Angebote in der Mittagsschiene (Spiel und Bewegung, Betreuung des Ruheraums und kreativen, handwerklichen Angeboten), soziales Training, interkulturelles Lernen, Gestaltung des Schulhauses und Schulgeländes, ... Somit gestaltet Kirche das Schulleben aktiv mit.